Rathauschau

Dienstag, 1. April 2008 Ausgabe 062

Inhaltsverzeichnis

Terminhinweise Bürgerangelegenheiten Meldungen		2 2 4			
			>	Sonderplenum des Stadtrats zum Transrapid-Bürgerentscheid	4
			>	Neues Faltblatt "Museen in München"	5
>	Kinder- und Familieninformation im April:				
	Schwerpunktthema "Wohnen mit Kindern in München"	5			
>	Winterdienstbilanz für den 31. März	6			
>	Konzert im Musikinstrumentenmuseum	6			

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Terminhinweise

Wiederholung

Mittwoch, 2. April, 14 Uhr, Abfahrt Landschaftstraße hinterm Rathaus

Oberbürgermeister Christian Ude und Stadtbaurätin Dr. (I) Elisabeth Merk erläutern vor Ort die Verbesserungen, die die von der Stadt seit langem anstelle des Transrapids geforderte Express-S-Bahn zum Flughafen für den Münchner Osten mit sich bringen würde. Die Pressefahrt führt über die Englschalkinger Straße zum S-Bahn-Halt Englschalking und von dort weiter zum Gebiet um das Steinlager an der Max-Nadler-Straße, einem der Bereiche, in denen nach dem städtischen Konzept Wohnraum für insgesamt 10.000 Menschen geschaffen werden könnte. Die Rückkehr zum Rathaus ist für 16 Uhr geplant.

Wiederholung

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr, Saal des Alten Rathauses, Marienplatz Oberbürgermeister Christian Ude spricht bei der feierlichen Verleihung der Goldenen Ehrenmünze der Landeshauptstadt München an Kardinal Friedrich Wetter. Im Anschluss findet ein Stehempfang statt.

Freitag, 4. April, 11 Uhr, Stiftsbogen 74

Stadtrat Johann Stadler (CSU) gratuliert der Münchner Bürgerin Elfriede Michel im Namen der Stadt zum 102. Geburtstag.

Bürgerangelegenheiten

Dienstag, 8. April, 18 bis 19 Uhr, Bürgerbüro, Schellingstraße 28 a Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 3 (Maxvorstadt).

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr, Palais Dürckheim, Türkenstraße 4 Sitzung des Bezirksausschusses 3 (Maxvorstadt).

Dienstag, 8. April, 16 bis 18 Uhr, BA-Geschäftsstelle Mitte, 5. Stock, Tal 13

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 5 (Au - Haidhausen) mit der Vorsitzenden Adelheid Dietz-Will. In dieser Zeit ist die Vorsitzende auch unter der Telefonnummer 22 80 26 64 erreichbar.



Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr,

Alten- und Service-Zentrum "Westpark", Badgasteiner Straße 5

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 7 (Sendling - Westpark) mit der Vorsitzenden Ingrid Notbohm.

Dienstag, 8. April, 20 Uhr,

Alten- und Service-Zentrum "Westpark", Badgasteiner Straße 5

Sitzung des Bezirksausschusses 7 (Sendling - Westpark).

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr,

Gaststätte "Bürgerheim", Bergmannstraße 33

Sitzung des Bezirksausschusses 8 (Schwanthalerhöhe). Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** mit dem Vorsitzenden Ludwig Wörner statt.

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr,

Sportgaststätte "Halbzeit", Westpreußenstraße 60

Sitzung des Bezirksausschusses 13 (Bogenhausen).

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr, Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, "Gepäckhalle", Giesinger Bahnhofplatz 1

Sitzung des Bezirksausschusses 17 (Obergiesing). Zu Beginn der Sitzung findet eine *Bürgersprechstunde* mit dem Vorsitzenden Horst Walter statt.

Dienstag, 8. April, 19 Uhr, Vereinsheim, Eversbuschstraße 161

Sitzung des Bezirksausschusses 23 (Allach - Untermenzing). Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** mit der Vorsitzenden Annemarie Kenst statt.

Dienstag, 8. April, 19 Uhr,

Kapernaum Kirche, Joseph-Seifried-Straße 27

Bürgersprechstunde des Bezirksausschusses 24 (Feldmoching - Hasenbergl) mit dem Vorsitzenden Dr. Rainer Großmann.

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr,

Kapernaum Kirche, Joseph-Seifried-Straße 27

Sitzung des Bezirksausschusses 24 (Feldmoching - Hasenbergl).

Meldungen

(teilweise voraus)

Sonderplenum des Stadtrats zum Transrapid-Bürgerentscheid

(1.4.2008) Über die Frage der Durchführung oder Absage des geplanten Münchner Transrapid-Bürgerentscheids am 13. April wird der Stadtrat auf einer Sondervollversammlung am Mittwoch, 9. April, entscheiden. Nach Rücksprache mit allen Fraktionen und Gruppierungen im Münchner Stadtrat, die den Bürgerentscheid beschlossen hatten, fordert Oberbürgermeister Christian Ude die Magnetbahn-Gesellschaft auf, nach ihrer Aufsichtratssitzung am kommenden Donnerstag ihren Planfeststellungsantrag zurückzuziehen.

OB Ude: "Schon jetzt steht fest, dass der Transrapid-Bürgerentscheid mehr Anklang bei der Münchner Bevölkerung gefunden hat als jeder andere Bürgerentscheid zuvor: Bis Ende vergangener Woche waren beim Kreisverwaltungsreferat bereits knapp 42.000 Anträge auf Briefwahlunterlagen bearbeitet worden, weitere 10.000 liegen bereits vor – das ist mehr als bei allen anderen Bürgerentscheiden 16 Tage vor der Abstimmung. Bislang gibt es lediglich die politischen Absichtserklärungen von Bundesund Staatsregierung, das Transrapid-Projekt nicht weiterverfolgen zu wollen. Rechtlich entscheidend ist aber einzig und allein, ob die Magnetbahn-Gesellschaft im nach wie vor laufenden Planfeststellungsverfahren ihren Antrag zurücknimmt. Ein positiver Planfeststellungsbeschluss wäre zehn Jahre rechtsgültig, so dass hier also größte Vorsicht geboten ist. Wir haben in der Auseinandersetzung um den Transrapid so viele Täuschungsmanöver der Befürworter erleben müssen, dass wir jetzt auf

Der Stadtrat hat im Wege eines Ratsbegehrens den Bürgerentscheid beschlossen. Deshalb kann auch nur der Stadtrat über eine eventuelle Rücknahme dieses Beschlusses entscheiden. Wir können die Bürgerinnen und Bürger nur bitten, ihre Abstimmungsunterlagen bis zur Sondervollversammlung in der nächsten Woche aufzubewahren und den dort zu fassenden Beschluss abzuwarten.

Rechtssicherheit beharren müssen.

Unsere Hoffnung ist, dass der Antrag der Magnetbahn-Gesellschaft zurückgezogen wird und damit die Grundlage für alle weiteren Verfahrensschritte und den damit verbundenen Kosten entfällt. Jetzt sind die Betreiber am Zug."

Neues Faltblatt "Museen in München"

(1.4.2008) Kunst- und Kulturinteressierte finden künftig in einem neuen, handlichen Faltblatt eine Übersicht aller Münchner Museen. In einem Gemeinschaftsprojekt haben die städtischen, staatlichen und privaten Museen Münchens eine aktuelle Zusammenstellung aller öffentlich zugänglichen Münchner Museen, Sammlungen und Kunsträume erstellt. Münchner Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste der Stadt finden im neuen Leporello die Adressdaten von 53 Institutionen, Anfahrtswege und einen Lageplan. Außerdem stellen sich die größeren Häuser auf der Rückseite des Leporellos auf deutsch und englisch mit einer Kurzbeschreibung vor.

Das Faltblatt wird durch das Tourismusamt lokal, regional und international verteilt. Es ist ab Anfang April 2008 im Infopoint Schlösser & Museen in Bayern im Alten Hof gratis erhältlich sowie über die Münchner Touristeninformationen zu beziehen. Außerdem liegt es bei allen beteiligten Einrichtungen aus. Über Hotels, Reiseveranstalter und Tourismusmessen werden gezielt auch Kulturreisende angesprochen.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Landesstelle für nichtstaatliche Museen, die Stadt München sowie den Sponsor E.on konnte eine Auflagenhöhe von über 500.000 Stück realisiert werden.

Achtung Redaktionen: Unter Telefon 2 33-2 60 05 können Pressevertreter das Faltblatt anfordern.

Kinder- und Familieninformation im April: Schwerpunktthema "Wohnen mit Kindern in München"

(1.4.2008) München ist eine schöne Stadt mit vielen Angeboten und Möglichkeiten, in der es sich gut leben lässt, aber auch eine Stadt mit teurem Wohnraum, besonders für Familien. In München leben nur in rund 16 Prozent der Haushalte Kinder unter 18 Jahren. Noch vor wenigen Jahrzehnten waren lebhaft spielende Kinder im Hof selbstverständlich akzeptiert, nun nehmen Beschwerden über "Kinderlärm" zu. In der Kinder- und Familieninformation im Rathaus geht es im April schwerpunktmäßig um das "Wohnen mit Kindern in München".

- Wo und wie dürfen Kinder spielen?
- Wer hilft bei Problemen?
- Was ist das München-Modell? Gibt es das auch für Mieter?

Das sind nur einige Fragen, für die kompetente Ansprechpartnerinnen und vielfältiges Material vorhanden sind. Die Kinder- und Familieninformation in der Stadt-Information im Rathaus ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 15 bis 19 Uhr geöffnet. In dieser Zeit können die Bürgerinnen und Bürger auch anrufen unter der Telefonnummer 2 33-2 50 25. Am Donnerstag, 24. April, wird speziell ein Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bau-

ordnung über das München-Modell - Eigentum und das München-Modell - Miete und über Eigentumsmaßnahmen beraten.

In der Familieninformation gibt es auch den Ferienpass und den neuen Familienpass zu kaufen.

Die Kinder- und Familieninformation wurde auf Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger im Mai 2007 vom Münchner Stadtrat eingerichtet und ist ein Projekt der Leitlinie "Kinder- und Familienpolitik". Verantwortlich ist das Büro der Kinderbeauftragten in Kooperation mit der Fachstelle Elternbriefe/Elterninformation des Münchner Stadtjugendamtes. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/familie.

Winterdienstbilanz für den 31. März

(1.4.2008) Hier die aktuellen Winterdienst-Zahlen:

Montag, 31. März:

Einsatzzahlen:

Personal: - Fahrzeuge: -

Streuguteinsatz:

Salz: - Splitt: -

Kosten des Bereitschaftstages: 35.160,74 Euro

Bisherige Bereitschaftstage: 18 Bisherige Einsatztage: 136

Bisher aufgelaufene Kosten im Winter 2007/2008: 10.996.647,04 Euro

Konzert im Musikinstrumentenmuseum

(1.4.2008) Die Geschwister Yuki Manuela Janke (Violine), Andreas Janke (Violine), Adrian Janke (Violoncello) und Ayumi Janke (Klavier) spielen am Freitag, 4. April, um 19.30 Uhr im Musikinstrumentenmuseum im Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, Werke von Brahms, Debussy, Mozart und Ravel. Karten zu 7,50 Euro gibt es an der Abendkasse.

Anträge und Anfragen aus dem Stadtrat

Inhaltsverzeichnis

Dienstag, 1. April 2008

Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung und der städtischen Beteiligungsgesellschaften im 3. Reich

Antrag SPD-Stadtrat Helmut Schmid und Bündnis 90/Die Grünen-Stadtrat Siegfried Benker

Transrapid-Denkmal in der Nymphenburgerstraße

Antrag Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

SPD-Stadtratsfraktion

Fraktion Bündnis90/ Die Grünen – rosa Liste

Herrn Helmut Schmid

Oberbürgermeister Stadtrat

Christian Ude

Rathaus Siegfried Benker

Stadtrat

München, 31.03.08

Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung und der städtischen Beteiligungsgesellschaften im 3. Reich

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Stadtarchiv wird beauftragt dem Stadtrat ein Konzept für die wissenschaftliche Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung München und der städtischen Betriebe im 3. Reich zu entwickeln und dem Stadtrat zusammen mit einer Darstellung des Finanzaufwandes darzulegen.

Begründung:

Viele Unternehmen haben zwischenzeitlich ihre Verstrickung in nationalsozialistisches Unrecht wissenschaftlich aufarbeiten lassen. Die Stadt München hat dies insbesondere im Zusammenhang mit dem Thema Zwangsarbeit nachdrücklich gefordert und unterstützt. Die Stadtverwaltung selbst war aber ebenfalls in nationalsozialistisches Unrecht verstrickt. Dies ist zuletzt durch die Rolle der Gesundheitsbehörden deutlich geworden. Die Aufklärung dieses Themas sollte systematisch nach einer inhaltlich definierten Prioritätenliste vorgenommen werden, wobei die Aufarbeitung der Rolle des Gesundheitsamtes aufgrund der bereits vorliegenden Erkenntnisse vorgezogen werden sollte. Es soll dabei die Zusammenarbeit mit renommierten historischen Instituten als Auftragnehmer ins Auge gefasst werden.

gez. Helmut Schmid Stadtrat gez. Siegfried Benker Stadtrat Herrn Oberbürgermeister Christian Ude Rathaus



München, den 01.04.2008

Antrag

Transrapid-Denkmal in der Nymphenburgerstraße

Der Oberbürgermeister wird als Vertreter der Flughafen GmbH aufgefordert, dafür zu sorgen, dass das Transrapid Modell am Münchner Flughafen abmontiert und vor der CSU-Zentrale in der Nymphenburgerstraße aufgestellt wird.

Begründung:

Die CSU, es wundert sehr, sie hat jetzt das Geld nicht mehr.

Per Transrapid wollte sie schweben, das wird nun niemand mehr erleben.

Auch fehlt das Geld, ihn zu verschrotten. Soll er am Flughafen verrotten?

So wollen wir ihn der CSU nun schenken, dann können sie ihm in Ewigkeit gedenken.

Fraktion Bündnis90/Die Grünen - rosa liste Lydia Dietrich Stadträtin